



Vergleichender Mischfuttertest 96/2009 Milchleistungsfutter II

Autor: Dr. Arnd Heinze

Vergleichender Mischfuttermitteltest 96/2009

Milchleistungsfutter II

Mit dieser letzten Testreihe zum Milchleistungsfutter des Jahres 2009 wurden im IV. Quartal 8 Mischungen erfasst und untersucht. Einbezogen waren dabei 5 regionale Hersteller. Bei einheitlichem Rohproteingehalt von 18 % für sieben Mischfutter waren drei der Energiestufe 3 (6,7 MJ NEL/kg) und vier mit $\geq 7,0$ MJ NEL/kg konzipiert. Bei einigen Milchleistungsfuttern wird auf die Beachtung des Energiegehaltes im Grundfutter, Rohfasergehalte in der Ration, notwendige Mineralisierung bzw. Maisanteil des Kraftfutters hingewiesen. Alle sieben Futter sind aber prinzipiell auf die Ergänzung von ausgeglichenen Grundfuttermitteln ausgerichtet.

Komplettiert wurde die Testreihe durch ein Ausgleichsfutter mit 7,2 MJ NEL/kg bei 20 % Rohprotein und herabgesetzter Mineralisierung für den gezielten Einsatz nach Rationsberechnung.

Bei lediglich zwei der acht Mischfutter war der Gehalt an nutzbarem Rohprotein (nXP) angegeben. Obwohl aus futtermittelrechtlicher Sicht nicht deklarationspflichtig, ist er für eine sichere Rationsbilanzierung, insbesondere im Zeitraum der höchsten Milchleistung, erforderlich.

Ein Auszug aus den Ergebnissen dieser Testreihe ist der beistehenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sowie zu Ergebnissen verschiedener Regionen und Futtertypen sind im Internet unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Ergebnisse zur Deklarationsüberprüfung und fachliche Bewertung

Bei sechs der acht geprüften Futter gab es in der Überprüfung der deklarierten Gehalte keine Abweichungen. Lediglich im deuka MK 184 M vom Hersteller Deutsche Tiernahrung Cremer; Erfurt musste mit 0,54 % ein Calcium-Untergehalt festgestellt werden. Desweiteren wies das Ausgleichsfutter B von SÜGEMI, Themar mit 7,9 % einen zu hohen Rohfasergehalt auf.

Ohne Einfluss auf die Bewertung im Rahmen der fachlichen Beurteilung der geprüften Mischfutter blieb dabei der überhöhte Rohfasergehalt, da keine Leistungsbeeinträchtigung zu erwarten ist. Demgegenüber kann der voranstehend angeführte Calcium-Untergehalt bei ausgeglichener Grundration und insbesondere höheren Mischfuttergaben zu Imbalancen im Mineralstoffhaushalt führen, weshalb für das betreffende Futter eine Rückstufung in Gruppe „2“ erfolgte. Bei allen weiteren Mischfuttern traten aus fachlicher Sicht keine Auffälligkeiten auf, so dass insgesamt sieben Milchleistungsfutter der besten Bewertungsgruppe zugeordnet wurden.

Die Untersuchungsergebnisse und ihre Interpretationen betreffen ausschließlich den vorliegenden Mischfuttermitteltest. Sie lassen keine Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller zu.

Vergleichender Mischfuttertest **96/2009**
 Milchleistungsfutter II
 Oktober bis Dezember 2009 aus der Region Thüringen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltstoffe und Einhaltung der Deklaration

| Hersteller / Werk | Produkt | Angaben der Hersteller | | | | | | abweichender Befund |
|--|---------------------------|-----------------------------|----------------------|----------------|-------------|---------------|--------------|-------------------------|
| | | Energie (NEL) MJ / kg | Rohpro- tein % | Calcium P % | osphor % | Rohfaser % | Rohfett % | |
| Alka Lüders, Alten- burg | M 18- 4/M/30Mais/p | 7,0 | 18,0 | 0,80 | 0,60 | 7,0 | 3,0 | Calcium ↓ 0,54 % |
| Deutsche Tiernah- rung Cremer, Erfurt | deuka MK 184 M | 7,0 | 18,0 | 0,70 | 0,65 | 7,0 | 3,9 | |
| HaGeVa, Nieder- pöllnitz | Turbo M 18/4 PM brösel | 7,0 | 18,0 | 0,75 | 0,50 | 7,5 | 3,0 | |
| HaGeVa, Nieder- pöllnitz | Turbo M 18/3 pell | 6,7 | 18,0 | 0,80 | 0,60 | 8,0 | 3,0 | |
| PAFAHG, Auma | M 18/4-Mais | 7,2 | 18,0 | 0,85 | 0,55 | 6,7 | 4,0 | |
| PAFAHG, Auma | M 18/3 | 6,7 | 18,0 | 0,80 | 0,70 | 8,1 | 3,8 | |
| SÜGEMI, Themar | M-II 18/3 pell. MLF | 6,7 | 18,0 | 0,72 | 0,60 | 8,5 | 2,3 | Rohfaser ↑ 7,9 % |
| SÜGEMI, Themar | Ausgleichsfutter B | 7,2 | 20,0 | 0,40 | 0,45 | 6,7 | 2,3 | |

Bei der Prüfung der Einhaltung der Deklaration wird bei Rohprotein und Phosphor nur die einfache, laut Futtermittelrecht zur unterschreiten-
 den Seite gültige Toleranz verwendet.

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

| Hersteller / Werk | Produkt | Fütterungshinweise der Hersteller | Kommentierung | Bewertung |
|-------------------------------------|------------------------|--|---------------------|-----------|
| Alka Lüders, Altenburg | M 18-4/M/30Mais/p | Ergänzungsfutter für Milchkühe, stark energiebetont, auf ausreichende Mineralisierung achten, mit Glycerin | in Ordnung | 1 |
| Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt | deuka MK 184 M | zu energieschwachen aber ausgeglichenen Grundfutterrationen | Calcium-Untergehalt | 2 |
| HaGeVa, Niederpöllnitz | Turbo M 18/4 PM brösel | zu stärkearmen Grundrationen, zur erhöhten Energieabsicherung, nXP angegeben | in Ordnung | 1 |
| HaGeVa, Niederpöllnitz | Turbo M 18/3 pell | zu ausgeglichenen Grundfutterrationen, nXP angegeben | in Ordnung | 1 |
| PAFAHG, Auma | M 18/4-Mais | zu Grundfutter bei Beachtung der Rohfaser in der Gesamtration, mit 15% Mais | in Ordnung | 1 |
| PAFAHG, Auma | M 18/3 | zu Grundfutter bei Beachtung der Rohfaser in der Gesamtration | in Ordnung | 1 |
| SÜGEMI, Themar | M-II 18/3 pell. MLF | zu ausgeglichenen Grundfutterrationen | in Ordnung | 1 |
| SÜGEMI, Themar | Ausgleichsfutter B | Ergänzungsfutter für Milchkühe, nach Rationsberechnung, Mineralisierung beachten | in Ordnung | 1 |